

Hausgottesdienst an Ostern 2020

Vorbereitung: Bereiten Sie den Hausgottesdienst vor, indem Sie eine (selbst gestaltete Oster-)Kerze, ein Christusbild und/oder Blumen aufstellen. Dazu eine kleine Schale mit (Weih-)Wasser. -Beginnen Sie den Gottesdienst nach einer Zeit der Sammlung mit dem Entzünden der Kerze.

Eröffnungslied: GL 318 Christ ist erstanden

Christ ist erstanden von der Marter alle.
Des sollen wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden, wär die Welt vergangen,
seit dass er erstanden ist, freut sich alles, was da ist. Kyrieleis.

✝ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja! In dieser Gewissheit feiern wir heute Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Im Gebet und in der Osterfreude sind wir mit vielen anderen Christen jetzt verbunden.

Gebet: Allmächtiger, ewiger Gott, am heutigen Tag hast du durch deinen Sohn den Tod besiegt und uns den Zugang zum ewigen Leben erschlossen. Darum begehen wir in Freude das Fest seiner Auferstehung. Schaffe uns neu durch deinen Geist, damit auch wir auferstehen und im Licht des Lebens wandeln. Darum bitten wir durch Jesus Christus, der in der Einheit des Heiligen Geistes, mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Lesung aus der Apostelgeschichte. Apg 10,34a. 37-43

In jenen Tagen begann Petrus zu reden und sagte: Ihr wisst, was im ganzen Land der Juden geschehen ist, angefangen in Galiläa, nach der Taufe, die Johannes verkündet hat: wie Gott Jesus von Nazareth gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft, wie dieser umherzog, Gutes tat und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels waren; denn Gott war mit ihm. Und wir sind Zeugen für alles, was er im Land der Juden und in Jerusalem getan hat. Ihn haben sie an den Pfahl gehängt und getötet. Gott aber hat ihn am dritten Tag auferweckt und hat ihn erscheinen lassen, zwar nicht dem ganzen Volk, wohl aber den von Gott vorherbestimmten Zeugen: uns, die wir mit ihm nach seiner Auferstehung von den Toten gegessen und getrunken haben. Und er hat uns geboten, dem Volk zu verkünden und zu bezeugen: Dieser ist der von Gott eingesetzte Richter der Lebenden und der Toten. Von ihm bezeugen alle Propheten, dass jeder, der an ihn glaubt, durch seinen Namen die Vergebung der Sünden empfängt. *Wort des lebendigen Gottes!*



Antwortpsalm:



T: Liturgie, M: gregorianisch

Danket dem HERRN, denn er ist gut, * denn seine Huld währt ewig!

So soll Israel sagen: * Denn seine Huld währt ewig. – (Kv)

Die Rechte des HERRN, sie erhöht, * die Rechte des HERRN, Taten der Macht vollbringt sie.

Ich werde nicht sterben, sondern leben, * um die Taten des HERRN zu verkünden. – (Kv)

Aus dem heiligen **Evangelium** nach Johannes. JOH 20, 1-18

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Mágdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war.

Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Während sie weinte, beugte sie sich in die Grabkammer hinein. Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern sitzen,

den einen dort, wo der Kopf, den anderen dort, wo die Füße des Leichnams Jesu gelegen hatten. Diese sagten zu ihr: Frau, warum weinst du? Sie antwortete ihnen:

Sie haben meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wohin sie ihn gelegt haben.

Als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus dastehen,

wusste aber nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du?

Wen suchst du? Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast! Dann will ich ihn holen.

Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm:

Rabbúni!, das heißt: Meister. Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen:

Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.

Maria von Mágdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn

gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. ***Evangelium unseres Herrn Jesus Christus!- Lob sei dir Christus!***

>Wir erinnern uns an unsere **Taufe**: wir nehmen von dem Wasser aus der Schale und machen das Kreuzzeichen.

Lied: GL 889 O Seligkeit getauft zu sein: / In Christus eingesenket! / Am Leben der Dreieinigkeit / Ward Anteil mir geschenkt. / Ich bin nun Kirche, Christi Glied, / Ein Wunder ist's, wie das geschieht. / Ich bete an und glaube.

An Jesu Christi Priestertum / Hab ich nun teil in Gnaden. / Zum Opferdienst, zum Gotteslob / Hat er mich eingeladen. / Ich bin gesalbt zum heiligen Streit, / Bin Christi Königreich geweiht; / ihm will ich leben, sterben.

Lasst uns nun **Fürbitte** halten und unsere Anliegen vor Gott tragen:

*Lasst uns beten für alle, die unter der Corona-Epidemie leiden, und alle Kranken.

Lebenspendender Gott: Wir bitten dich, erhöre uns.

*Lasst uns beten für alle, die Kranke versorgen und Leid lindern. Lebenspendender Gott:

*Lasst uns beten für alle, die in dieser Zeit Verantwortung tragen: in Politik, Gesellschaft und Gesundheitswesen. Lebenspendender Gott:

*Lasst uns beten für alle, die heute zuhause Ostern feiern, und die ganze Kirche. Lebenspendender Gott:

*Lasst uns beten für die, mit denen wir hier zum Gottesdienst versammelt sind, und für die, die wir vermissen. Lebenspendender Gott:

– Weitere Fürbitten können eingefügt werden. –

Alle unsere Bitten fassen wir zusammen in dem Gebet, das der Jesus uns zu beten gelehrt hat:

Vater unser

Segensbitte: Der Friede des Auferstandenen wohne in uns.

Die Freude des Auferstandenen erfülle uns.

Die Liebe des Auferstandenen durchdringe uns.

Der Segen des Auferstandenen begleite uns. Amen.

Das schenke uns der dreieine Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Singet Lob und Preis.

Dank sei Gott, dem Herrn.

Schlusslied:



1 Das ist der Tag, den Gott ge-macht,
2 Ver-klärt ist al-les Leid der Welt,
3 Wir sind ge-tauft auf Chri-sti Tod



1 der Freud in al-le Welt ge-bracht.
2 des To-des Dun- kel ist er- hellt.
3 und auf- er- weckt mit ihm zu Gott.



1 Es freu sich, was sich freu-en kann,
2 Der Herr er- stand in Got- tes Macht,
3 Uns ist ge-schenkt sein Heil- ger Geist,



1 denn Wun- der hat der Herr ge- tan.
2 hat neu- es Le- ben uns ge- bracht.
3 ein Le- ben, das kein Tod ent- reißt.

